

SWR2 Zeitwort

25.11.1952:

Die Bundeszentrale für politische Bildung wird gegründet

Von Clemens Hoffmann

Sendung: 25.11.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

O-Ton von Abdelkarim:

Abdelkatie; „Deine Menschenwürde ist von unendlichem Wert...“

Autor:

Auf seinem YouTube-Kanal bringt der deutsch-marokkanische Komiker Abdelkarim seinen Followern Grundbegriffe der Demokratie nahe:

O-Ton von Abdelkarim:

Denn Menschenwürde bedeutet, jeder Mensch ist von Natur aus genau so viel wert wie jeder andere. Sorry für alle, die bis gerade eben dachten, sie wären was Besseres!

Autor:

„Abdelkatie“ heißt die zehnteilige Webvideo-Serie, die millionenfach angeklickt wurde, und für die es sogar die Goldene Kamera gab. Was man nicht sofort ahnt: Entstanden sind die Clips im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung.

O-Ton von Thomas Krüger:

Hier erreichen wir vor allem Leute, die wir mit den klassischen Publikationen und Online-Dossiers eben nicht erreichen.

Autor:

Sagt Thomas Krüger, seit genau 20 Jahren Präsident der Bundeszentrale.

O-Ton von Thomas Krüger:

Leute, die nicht so viel Lesen, sondern die eher audiovisuell rezipieren, und da spielen die so genannten Influencer also die Multiplikatoren im Netz, eine sehr entscheidende Rolle.

Autor:

Krüger kann den Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung in weniger als sechs Sekunden zusammenfassen:

O-Ton von Thomas Krüger:

Den demokratischen Gedanken zu festigen und zur politischen Mitarbeit zu motivieren.

„Ja bei den Frauen ist's wie in der Politik// Entscheide Dich, denn das ist wichtig für dein Glück.“

Autor:

Öffentlichkeitsarbeit für die Demokratie – am Anfang gehörten dazu auch launige Tanzrhythmen:

O-Ton des stellv. Leiter der Bundeszentrale für Heimatdienst:

Insbesondere freuen wir uns über eine Tanzplatte, die sich mit dem Wählen beschäftigt. Eine so fröhliche Tanzplatte, dass wir sie am liebsten den ganzen Tag in unseren Büros selbst tanzen wollen.

Autor:

Am 25. November 1952 wird die Behörde gegründet, die den Nachkriegsdeutschen Demokratie bei- und nahebringen soll. Sie heißt bis 1963 Bundeszentrale für Heimatdienst. Der inzwischen verstorbene Politikwissenschaftler Gerd Langguth war in den 80er Jahren ihr Präsident:

O-Ton von Gerd Langguth:

Es gab ein Vorbild, das war die sogenannte Reichszentrale für Heimatdienst, im Frühjahr 1918 gegründet, noch von der damaligen kaiserlichen Reichsregierung, weil man wollte, den Durchhaltewillen der Bevölkerung im Krieg stärken und Kriegspropagandaparnolen ausgeben mit Hilfe einer solchen Reichszentrale.

Autor:

Die Bundeszentrale versucht es zunächst mit Würfelspielen und Preisausschreiben, dann mit Broschüren, Büchern und Filmen. Die Bundeszentrale begleitet die großen Debatten um Nationalsozialismus und Antisemitismus, aber auch Brandts Ostpolitik, die RAF oder später die deutsche Einheit. Schon früh entdeckt die Bundeszentrale die Macht des Internets. Sie investiert in Suchmaschinen-Optimierung, um bei den Ergebnissen ganz oben gelistet zu werden. 2002 geht erstmals der Wahl-O-Mat online.

O-Ton zum Wahl-O-Mat:

Politik betrifft uns alle! Sich bei der Wahl für eine Partei zu entscheiden, ist aber nicht einfach! Wer vertritt am besten, was uns besonders wichtig ist?

Autor:

Mit mehr als 80 Millionen Nutzern hat sich der Wahl-O-Mat zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen entwickelt. Aufklärung und Hintergrundwissen liefert die Bundeszentrale heute ganz selbstverständlich über Messenger-Dienste, Social-Media-Kanäle oder Podcasts. Bücher druckt sie weiter, wenn auch deutlich weniger.

O-Ton von Thomas Krüger:

Es ist so, dass wir von den Zehntausender-Auflagen, die wir noch vor 15, 20 Jahren vorrätig hatten, mittlerweile auf Auflagen von 2000 bis 3000 runter sind, aber die werden wir auch los.

Autor:

Die größte Herausforderung für politische Bildungsarbeit in Zeiten von Fakenews und Filterblasen? Wertschätzung vermitteln. Unter uns Bürgern - und für unsere demokratische Kultur.

O-Ton von Thomas Krüger:

Was heißt eigentlich für uns, in einer pluralen, heterogenen Gesellschaft zu leben? Wie hält man Unterschiede aus? Wie kann man ungestraft anderer Meinung als sein Nachbar sein?